

# Weisenbacher Lied

Lehrer Franz Wieland  
(04.09.1889 – 10.04.1961)

1:

Nicht weit von Eberstein, der alten Burg.,  
da liegt ein Dörflein klein, im Tal der Murg.  
An diesem schönen Ort, in Weisenbach,  
hab ich schon viele Jahre zugebracht.

2:

Die Murg da wild und jung durchs Dörflein fließt,  
vom hohen Bergvorsprung der Friedhof grüßt.  
Drin träumt als schönste Zier von Weisenbach,  
ein uralt Kirchlein, still, voll Reiz und Pracht.

3:

Gern will ich leben hier, zufrieden sein,  
und machen Ehre dir, du Dörflein klein.  
Mögst bleiben immerfort, mein Weisenbach,  
ein guter Stern steh' über dir und wacht.